



7. Juli 2020

## Presseinformation

### **Corona & die Digitalisierung des Kunsthandels – Der Anna Maria Luisa de Medici e.V. und SIGMA System Audio-Visuell GmbH unterstützen Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler**

Den Verein **Anna-Maria-Luisa-de-Medici e.V.** kennt man im Rheinland in Verbindung der jährlichen Verleihung der „**Nadel der Medici**“, an Unternehmen und kunstrelevante Institutionen, die sich um die Förderung der bildenden Kunst und Kultur im Rheinland verdient gemacht haben. Die vom **Goldschmied Künstler Georg Hornemann** kreierte und gestiftete Nadel der Medici erhielten sie bisher u.a. AENGEVELT Immobilien GmbH & Co. KG; Coroplast Group, Wuppertal, die BEST GRUPPE; National Bank Essen, Weltkunstzimmer, Fuhrwerkswaage & new talents Köln und Kunstpalast.

Corona hat in der Gesellschaft, der Wirtschaft und Kunst & Kultur vieles verändert, insbesondere für Künstlerinnen und Künstler fehlen durch Lockdown und Absage von Ausstellungen und Wettbewerben Verkaufserlöse für ihre Werke. Viele Künstler sind durch die Krise in eine Notlage geraten, bangen um Ihre Existenz und stehen vor großen Herausforderungen. Ein Ausweg könnte die digitale Vermarktung sein, denn auch andere Produkte werden seit Jahren erfolgreich über das Internet verkauft. Aber lässt sich Kunst heutzutage schon so einfach online vermarkten wie LCD-Fernseher oder Tennisschuhe? Nein, dachten sie - die Medici-Mitglieder und derzeitige Vorstände- Silke Rau, Dr. Wolfgang Nieburg und Arnd Petmecky. Sie taten sich im Namen des Anna Maria-Luisa-de-Medici e.V. mit dem Unternehmen für Professionelle Präsentationstechnik **SIGMA System Audio-Visuell GmbH** und dem Studio für Videoproduktion und Postproduktion **Bewegtbildhelden GmbH** zusammen, um über alternative Vermarktungsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler nachzudenken. So entstand die Idee die Künstler mit einer virtuellen Präsentations-Plattform in ihrer aktuellen Notlage zu unterstützen.

Das ist die Lösung: Die Ateliers der Künstler und ihre Werke werden einfach 1:1 virtuell ins Internet umgezogen. Und das funktioniert so: Die Experten von Bewegtbildhelden nehmen mit einer 360-Grad Kamera das Atelier und die dort ausgestellten Kunstwerke auf. Der Betrachter kann sich dann an seinem Rechner oder mit Hilfe einer VR Brille virtuell durch die Räume bewegen, Kunstwerke entdecken und betrachten sowie detaillierte Informationen abrufen. Darüber hinaus hat er die Option der Kontaktaufnahme sowie selbstverständlich auch gerne des Kaufs. Der Geschäftsführer der SIGMA-Gruppe, Volker Schräger-Enkirch betont, dass eine solche Aktion in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler geschieht, denn schließlich hat der Betrachter Einblicke in das Atelier und vielleicht auch das eine oder andere Detail des künstlerischen Alltagslebens.

Es überrascht nicht, dass das Projekt 360-Grad Galerie genannt wird, denn das Ziel ist es, Kunst nicht als Online-Ware anzupreisen, sondern diese im Kontext der künstlerischen Heimat möglichst authentisch zu präsentieren. Für Künstler eine tolle Chance, betont Silke Rau, eine der Initiatorinnen des Projekts. „Unser Ziel war es, den Künstlern neue Vermarktungswege zu präsentieren“, sagt sie mit Blick auf die vielen Gespräche mit Künstlerinnen im Vorfeld des Projekts.

Dabei werden die Künstlerinnen für das Projekt nicht zufällig ausgewählt. Matthias Erntges, Beirat des Medici e.V., Kulturmanager und Kurator, geht gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins Empfehlungen nach und betreut die Künstlerinnen und Künstler in dieser Pilotphase des Projektes. Für Matthias Erntges hat die Corona-Krise gezeigt, dass es in der Kunst & Kultur jetzt an der Zeit ist, über die Art und Weise der virtuellen Darstellung der Kunst nachzudenken. Diese Umsetzung der virtuellen Präsentations-Plattform zeigt, wie es möglich ist, einen Künstler, seine Werke und die Wirkungsstätte, in der seine Arbeiten entstehen, für den Betrachter im Sinne eines ersten Eindrucks erlebbar zu machen. Dies mag das Interesse an weiterer Begegnung wecken.

Für die Künstler ist die Präsentation kostenfrei. Die Macher von Bewegtbildhelden erhalten lediglich einen kleinen Anteil des Verkaufserlös. Lukas Loss, Geschäftsführer der Bewegtbildhelden betont, dass man auf diesem



Weg Erfahrungen mit der Technik, vor allem aber mit der Kommunikation mit Kreativen und Künstlern sammeln will. Ob das 360-Grad Atelier zu einem Standard in der Kunstszene wird will auch Arnd Petmecky, Präsident des Medici e.V. nicht behaupten. Uns ist es aber wichtig, auch in Krisenzeiten den Kontakt zwischen Wirtschaft und Kunst aufrecht zu erhalten. Wenn es uns dann gelingt, Unternehmen und Unternehmer für die Kunstförderung zu begeistern, dann haben unseren kleinen Beitrag für das Überleben einer vitalen Kunstszene geleistet. Es ist nicht selbstverständlich, so Petmecky, dass Unternehmen wie SIGMA, die selbst von der Krise stark betroffen sind, ein solches Projekt mit nicht unerheblichen Mitteln unterstützt.

*Dem pflichtet Thomas Jarzombek, Düsseldorfer Bundestagsabgeordneter und als Start-Up Beauftragter der Bundesregierung und Schirmherr der Aktion bei. Die Digitalisierung bietet Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft. Wenn sich ein Verein und zwei Unternehmen zusammentun, um neue Wege der Kunstvermarktung aufzuzeigen, dann hat das auch einen positiven Effekt für den Digitalstandort Düsseldorf.*

Das Projekt ist bis Ende des Jahres unter der Internet-Adresse [www\(..\)](http://www(..)) zu sehen.

### **Über den Anna Maria Luisa de Medici e.V.:**

Anna Maria Luisa de' Medici e.V. wurde 2009 - mit dem Ziel eine Kommunikations- und Austauschplattform sowie ein Leistungsspiegel mit Mehrwert für Wirtschaft und Kunst zu schaffen- gegründet. Der Anspruch ist, die Partnerschaft und den Dialog zwischen Kunst und Wirtschaft zu fördern. Gleiches gilt für den Standort wie die Region. Denn so wird die Kunstregion um Düsseldorf als internationale Kunstmetropole weiter gestärkt, entlang der Rheinschiene von Bonn, Köln bis über Duisburg in das Ruhrgebiet. Mit der Vergabe des Wirtschaftspreises „Nadel der Medici“ zeichnet der Verein Medici e.V. herausragende Leistungen, Projekte und erfolgreiche Strategien aus, die die Förderung der bildenden Kunst entweder gezielt für unternehmerische Zwecke oder zur Mehrung des Ansehens von Kunsteinrichtungen einsetzen. Für den Preis können sich Unternehmen bewerben, die sich in besonderer Weise für die Kunst nachhaltig geöffnet haben, Kunstinstitute, die es in fortschrittlicher Art und Weise verstehen, das Interesse an ihren Einrichtungen oder besonderen Ausstellungen zu wecken.

### **Über SIGMA**

bietet Lösungen rund um professionelle Präsentationstechnik – dazu gehören:

- der Verkauf und die Integration von Medientechnik für die permanente Nutzung
- die Vermietung von Veranstaltungstechnik für die temporäre Nutzung auf Messen, bei Events und in Konferenzen
- der Bau und die Programmierung von interaktiven Medien
- der Service und die Wartung von AV-Technik

[www.sigma-av.tv](http://www.sigma-av.tv)

### **Über Bewegtbildhelden**

Bewegtbildhelden ist ein in Düsseldorf beheimatetes Studio für Videoproduktion und Postproduktion. Seine Leidenschaft gilt dem bewegten Bild - vom Imagefilm über AR/VR Anwendungen, Werbespots bis zur interaktiven Medieninstallation. Von der Konzeption über die Dreharbeiten, der Postproduktion bis zur Vermarktung bietet Bewegtbildhelden alles aus einer Hand. „Unsere Mission“, so Bewegtbildhelden, „sind innovative Ideen, gutes Design und emotionale Geschichten, die den Betrachter bewegen.“ Während der Corona Krise hat sich Bewegtbildhelden verstärkt mit der Digitalisierung und dem erlebbar machen von Räumen auseinandergesetzt und ein immersives digitales Messe Konzept entwickelt.

[www.bewegtbildhelden.de](http://www.bewegtbildhelden.de)

### **Presse-Kontakt:**

Silke Rau ; Vorstand Kommunikation & Presse

[Silke.rau@anna-maria-de-medici.de](mailto:Silke.rau@anna-maria-de-medici.de); Mobil: +491722090292